

Nr. 05 - Samstag, 16.03.2024



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg** 

Bedburger Nachrichten

SEGELFREIZEIT

21. - 25. Oktober 2024

12 - 17 JAHRE
480 €

inkl. Unterbringung,
Vollverpflegung, Transfer,
Betreuung & Pogramm

Anmeldung & weitere Infos:

WWW.HOCHDREI.FREBUS.DE

hoch³
erleben | lernen | begleiten



Stadt **Bedburg** 



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**



Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!

Die ersten freiwilligen Helferinnen und Helfer sind bereits wieder durch ihren Ortsteil gelaufen und haben viel wilden Müll gesammelt. Jedes Jahr kommt bei der Aktion *Sauberes Bedburg* heraus, wie viel Müll und Hausrat in unserer Stadt einfach in die Natur gekippt werden.

Die meisten Ortsteile werden sich an der Aktion in den kommenden Tagen und Wochen beteiligen und wir freuen uns auf jede helfende Hand. Gemeinsam mit unserem städtischen Bauhof bin ich sehr, sehr dankbar, dass sich jedes Jahr die OrtsbürgermeisterInnen und Vereine mit der Bürgerschaft an der Müllsammelaktion engagieren und die Aktionen mit dem Bauhof durchziehen.

Ihnen allen gilt mein Dank für diesen Einsatz. Das private Engagement und die regelmäßige zusätzliche Pflege unserer Stadt sind leider notwendig, weil sich nach wie vor eine ganze Menge Menschen wenig bis gar nicht um unsere Stadt, die MitbürgerInnen und die Umwelt schert. Das zeigt sich bei alten Plastikmöbeln auf der Kasterer Höhe, geht über viel Abfall im Grün und endet massiv in wildem Müll, dem Hausrat, der nach wie vor einfach auf die Wege gekippt wird.

Vielen von Ihnen geht es wie mir, ich bin wütend und traurig, denn es ist nicht nur respektlos der Natur gegenüber, sondern zeigt eine Gleichgültigkeit der Verursacher gegenüber allen anderen Bewohnerinnen und Bewohnern unserer Stadt. Es ist für jede und jeden so wenig zu tun, Bedburg in jeder Hinsicht zu pflegen und im wahrsten Sinne glänzen zu lassen.

Die Gleichgültigkeit und Dreistigkeit habe ich schon einige Male hier angesprochen, aber es wird leider nicht weniger. Nach wie vor zahlen wir eine gut sechsstellige Summe Jahr für Jahr, um den wilden Müll zu entsorgen. Da sind Vandalismusschäden an städtischen Gebäuden oder im Schulzentrum nicht mit eingerechnet. Das sind wirtschaftliche Schäden, die wir Steuerzahler begleichen müssen.

Deshalb möchte ich meinen Aufruf an Sie und meinen Dank an alle Beteiligten erneut mit der Bitte verknüpfen, dass Sie sich alle verantwortlich fühlen und sich in Eigeninitiative und aus Überzeugung um das Wohl der Stadt kümmern, indem Sie mit darauf achten, dass sie sauber bleibt.

Das gilt auch für die HundehalterInnen, die bitte aus ästhetischen und gesundheitlichen Gründen

die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner entsorgen mögen. Wir haben das Thema hier im Heft insgesamt noch einmal aufgegriffen, weil es im Zusammenleben in der Stadt durchaus ein Thema ist und ebenfalls auf respektvollen Umgang miteinander einzahlt.

Wir leben doch alle gern in unserer Stadt und wir arbeiten seitens der Verwaltung mit unseren Mitarbeitenden und den vorhandenen Mitteln so intensiv daran, dass Bedburg immer attraktiver wird. Umso wichtiger ist es, dass wir uns alle jeden Tag für Bedburg verantwortlich fühlen. Und dazu gehört eben auch ein Blick vor die eigene Haustür.

Ich bleibe Optimist und hoffe nach wie vor, dass wir uns auf ein konstruktives und engagiertes Miteinander einlassen. Das macht auch einfach mehr Spaß.

Herzlichst Ihr

Sascha Solbach
Bürgermeister

Nächste Bürgersprechstunde am 16. April

Die nächste Bürgersprechstunde, bei der die Bürgerinnen und Bürger ihre Sorgen oder Anregungen in einem Gespräch mit Bürgermeister Sascha Solbach vorbringen können, findet am **Dienstag, dem 16. April 2024 von 14 bis 16 Uhr**, statt. Die Bürgersprechstunde kann sowohl vor Ort im Rathaus als auch telefonisch durchgeführt werden.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Interessierte werden darum gebeten, vorab einen Termin mit dem Vorzimmer des Bürgermeisters (02272 402-113/-116, buergermeister-vz@bedburg.de) zu vereinbaren. Pro Gespräch ist ein Zeitfenster von 20 Minuten vorgesehen.

Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr eingeweiht

Sie sind teilweise schon seit einigen Jahren im Einsatz, nun haben sich vier neue Fahrzeuge und Einsatzmittel der Feuerwehr auch offiziell den Segen von Bürgermeister Sascha Solbach und den kirchlichen Vertretern geholt. Bei der Einsegnung im Gerätehaus Bedburg wurden ein Mannschaftstransportfahrzeug, ein Anhänger für Tiertransporte, ein Rettungsboot sowie ein besonderes Löschgruppenfahrzeug für den Katastrophenschutz eingeweiht.

Während das neue Mannschaftsfahrzeug aus dem Jahr 2020 bereits seit einiger Zeit - wie der Name schon sagt - dem Transport der Einheiten dient, hilft der Anhänger, der seit 2021 im Einsatz ist, bei der sicheren Beförderung von Tieren. Der Anhänger, in dem bis zu drei Tiere in unterschiedlich großen Boxen Platz finden, kann anstelle der großen Tiertransportboxen genutzt werden und nimmt somit keinen zusätzlichen Platz in Anspruch. Auch die dazugehörigen Materialien zum Einfangen und Sichern der Tiere können im Deckel des Anhängers untergebracht werden.

Das neue Rettungsboot aus dem Jahr 2022 löste seinen in die Jahre gekommenen Vorgänger ab und kann bis zu fünf Personen transportieren. Das Boot dient den Mitgliedern der Feuerwehr als optimales Einsatzmittel auf dem Wasser. Als größtes und neuestes Einsatzmittel wurde schließlich das neue Löschgruppenfahrzeug für



Gemeinsam weihten Feuerwehrmitglieder, Bürgermeister Sascha Solbach und kirchliche Vertreter den Anhänger für Tiertransporte (l.), das Löschgruppenfahrzeug für den Katastrophenschutz (2. v. l.), das Mannschaftstransportfahrzeug und das neue Rettungsboot (r.) ein.

den Katastrophenschutz eingeweiht.

Es gehört seit Anfang 2023 zur Bedburger Feuerwehr und kommt neben den alltäglichen Szenarien schwerpunktmäßig bei wetterbedingten Einsätzen durch Hochwasser, Sturm oder bei einem Waldbrand zum Einsatz. Im Gegensatz zu den

anderen Einsatzmitteln wurde das Löschgruppenfahrzeug vom Land Nordrhein-Westfalen und nicht von der Stadt Bedburg finanziert.

Wir wünschen den Mitgliedern der Feuerwehr mit den neuen Fahrzeugen auch weiterhin eine gute und sichere Fahrt!

SEGELFREIZEIT
21. - 25. Oktober 2024

12 - 17 JAHRE
480 €

Inkl. Unterbringung,
Vollverpflegung, Transfer,
Betreuung & Programm

Anmeldung & weitere Infos:
WWW.HOCHDREI.FREBUS.DE

hoch³ **BAMM** **Stadt Bedburg**

Jetzt anmelden für die Segelfreizeit 2024

Gemeinsam auf hoher See

Ahoi, liebe Jugendliche! In der zweiten Woche der Herbstferien bietet die Stadt Bedburg gemeinsam mit den Erlebnispädagogen von hoch³ eine **Segelfreizeit auf dem Wattenmeer** an. Die 12- bis 17-Jährigen lernen eine Woche lang, welche Handgriffe an Bord eines Segelschiffs wichtig sind und können zeitgleich das große, weite Meer erkunden.

Von der niederländischen Stadt Harlingen aus sticht die Schiffsbesatzung in See. Gemeinsam erfahren die Jugendlichen interessante Dinge über das Wattenmeer und die Aufgaben an Bord: Sie setzen die Segel, sorgen für die Sicherheit und die Verpflegung auf dem Schiff und können dabei die Freiheit auf dem Meer genießen. Das abwechslungsreiche Programm wird durch Landgänge, verschiedene Ausflüge und Spielangebote ergänzt.

Anmeldungen für die Segelfreizeit sind **ab sofort** über die Homepage der Stadt Bedburg

und über www.hochdrei.frebus.de **möglich**. Die Kosten betragen für die Jugendlichen aus Bedburg 480,00 Euro pro Person. Darin enthalten sind die Verpflegung, die Unterbringung in 2- oder 4-Bett-Kajüten sowie die An- und Abreise mit dem Reisebus. Zusammen mit dem Sommerferienlager in Kroatien ist die Segelfreizeit auf dem Wattenmeer bereits die zweite Ferienfreizeit, die die Stadt Bedburg in diesem Jahr gemeinsam mit hoch³ organisiert.

Los geht es am 21. Oktober um 6:00 Uhr am von hoch³ geführten *Jugendcafé Bamm* (Mühlenstraße, 41363 Jüchen) in Richtung Harlingen. Nach einer hoffentlich actionreichen Woche kehrt die Segelgruppe am 25. Oktober zwischen 18:00 und 19:00 Uhr wieder zum Jugendcafé zurück. Die Mindestteilnehmerzahl für die Segelfreizeit liegt bei 20 Personen. Für Rückfragen steht Dennis Gläser von hoch³ (02161/8287070, glaeser@hochdrei.de) zur Verfügung.

Effizientes Wärmenetz der Ressourcenschutzsiedlung fertiggestellt

Bei niedrigen Temperaturen ist eine angenehm warme Wohnung unverzichtbar, im Sommer soll das eigene Zuhause bei heißem Wetter ein kühler Rückzugsort sein. So ist es auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Ressourcenschutzsiedlung in Bedburg-Kaster.

Dort konnte Ende Februar nun das nachhaltige und effiziente Wärmenetz mit der Inbetriebnahme des sogenannten **Erdflächenkollektorenfeldes** fertiggestellt werden. Damit macht Bedburgs Vorzeigeprojekt in Sachen Klimaschutz einen weiteren Schritt in Richtung Ziel.

Das Erdflächenkollektorenfeld kann oberflächennahe Wärme in Energie umwandeln, die den Bewohnerinnen und Bewohnern dann über das Nahwärmenetz zur Verfügung gestellt werden kann. Die Wohngebäude des Quartiers werden so im Sommer mit Kühlungsenergie und im Winter mit Wärme zur Raumerwärmung versorgt.

Der zweite Baustein in der sogenannten LowEx-Nahwärmeversorgung ist die Abwasserwärme. In diesem Prozess kann wiederum aus Abwasser Energie gewonnen, in thermische Energie umgewandelt und über die Energiezentrale des Quartiers auf die Wohneinheiten verteilt werden.

Erster Abschnitt des Straßenendausbaus abgeschlossen

Darüber hinaus konnte zum Jahreswechsel auch der erste Abschnitt des Straßenendausbaus im westlichen



Bedburgs Vorzeigeprojekt in Sachen Klimaschutz befindet sich auf der Zielgeraden.

Teil der Ressourcenschutzsiedlung wie geplant fertiggestellt werden. In diesem Frühjahr noch soll dann die Ausschreibung für den zweiten Bauabschnitt des Straßenendausbaus und im Anschluss der Ausbau im 57.000 m² großen Wohnquartier erfolgen.

In der Ressourcenschutzsiedlung entstehen derzeit 108 Wohneinheiten aus einer Mischung von Mehr- und Einfamilienhäusern, Doppelhaushälften und Reihenhäusern, die allesamt mit Strom aus dem örtlichen Windpark und aus den quartiers-eigenen Photovoltaikanlagen versorgt werden. Mittlerweile haben mehr als die Hälfte der Bewohnerinnen und Bewohner ihre Häuser und Wohnungen in der Ressourcenschutzsiedlung bezogen.

Zur Ressourcenschutzsiedlung

Mit ihrer Bauweise ist die Ressourcenschutzsiedlung eine von drei Wohnquartieren in ganz Deutschland, die nach dem Faktor-X-Prinzip konzipiert sind. Sie ist Teil des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Reallabors „SmartQuart“. Ziel ist es, neue Lösungen für Planung,

Bau und Betrieb energieoptimierter Quartiere in ganz Deutschland zu entwickeln, um dort den Einsatz von fossilen Energieträgern, wie Kohle und Gas, überflüssig zu machen. Neben der Ressourcenschutzsiedlung in Bedburg gehören auch Quartiere in Essen (Nordrhein-Westfalen) und Kaisersesch (Rheinland-Pfalz) zum Projekt „SmartQuart“.

Um Bedburg in eine umweltbewusste und klimaschonende Zukunft zu führen, wird im ersten „Reallabor der Energiewende“ nach dem Faktor-X-Gedanken gebaut. Ziel dabei ist ein möglichst effizienter Einsatz der Ressourcen, sowohl beim Bau als auch während der Zeit, in der man im Haus lebt. Auf der Homepage der Stadt Bedburg finden Sie ein entsprechendes Bauhandbuch zum Faktor-X-Gedanken.

Hundesteuer ist kein Freikackschein

Regeln für Hundehalter

Bedburgs Bevölkerung wächst und gedeiht – und damit auch die Zahl der Hunde in unserer Stadt. Klar, Hunde sind für viele Menschen ideale Begleiter. Sie machen uns glücklicher, halten uns fit, unterstützen Menschen mit Einschränkungen und retten manchmal sogar Leben. Doch wo viele Menschen und viele Hunde aufeinandertreffen, entspannt es ungemein, wenn wir im Umgang miteinander ein paar einfache und zugleich wichtige Regeln beachten:

Aktuell ist **Brut- und Setzeit** und Hunde sollten vor allem im Wald und ländlichen Umfeld **immer an die Leine**. Trächtige Tiere, die gehetzt werden, verlieren den Nachwuchs und Jungtiere sind für Hunde leichte Opfer.

„Der tut nix“ – Dieser Satz beruht auf einem Denkfehler – es geht NIE um Ihren Hund, es geht zunächst immer um den anderen Menschen oder Hund. *Sprich*, Hunde müssen so geführt werden, dass sie andere Personen nicht erreichen können. Nur wenn der andere Spaziergänger explizit äußert, dass der Hund gerne laufen darf, darf er wieder angeleint werden.

Denken Sie bitte daran, viele Menschen haben Angst vor Hunden und das ist ihr gutes Recht.

• **„Der will nur mal gucken“:** Darf er aber leider nicht. Und zwar weder an Menschen noch an anderen Hunden oder in fremde Kinderwagen. Seien Sie bitte vorsichtig.

• **Der Mensch führt an: Hunde sollten nichts unter sich klären**, im Zweifel verliert der dünnere Hals und dann ist das Drama groß. **Lassen Sie Ihre Hunde nicht, ohne es mit den Haltern zu klären, auf andere Hunde zulaufen – schon gar nicht auf angeleinte Hunde.** Der angeleinte Hund fühlt sich in der Regel bedrängt und reagiert entsprechend.

• **Keine Diskussionen und Belehrungen:** Sie haben Ihren Weg gefunden, wie Sie mit dem Hund in der Natur umgehen, und frei nach dem kölschen Motto ist auch hier jeder Jeck anders. Wenn ein Hundehalter für sein Tier keinen Kontakt möchte, dann ist das völlig ok.

• **Hunde dürfen toben – auf entsprechendem Gelände:** Hunde dürfen und sollen toben. Dafür eignen sich eingezäunte Gebiete, ein Garten

oder ein Hundeplatz eines Hundevereins. Belebte Wege oder Plätze sind dafür nicht vorgesehen. Ebenso kann die Saat auf den Feldern durch das Toben oder den Hundekot beschädigt werden. Diese Schäden übernimmt auch keine Versicherung.

Fazit: Hunde müssen immer angeleint werden, wenn man beim Spaziergang anderen Personen begegnet, egal ob mit oder ohne Hund. Im Umkehrschluss darf nur der Hund frei laufen, der zuverlässig immer sofort kommt, wenn er gerufen wird. Für alle anderen sind zum Beispiel Schleppleinen gute Alternativen.

Achten Sie im Moment bitte besonders auf die Tiere, die am Boden ihre Jungtiere aufziehen, und lassen Sie den Hund nicht im Unterholz stöbern, bleiben Sie auf den Wegen.

Haufen liegen lassen ist für alle Mitmenschen hundsgemein und eklig, er ist für Zwei- und Vierbeiner eine gesundheitliche Gefahr - bitte entsorgen Sie den Hundekot. Die Stadt hat im gesamten Stadtgebiet kostenfrei Hundebütel im Spender und Mülleimer aufgestellt. Die Verunreinigung ist immer eine Ordnungswidrigkeit und das kann mit hohen Bußgeldern richtig teuer werden – aber vor allem stinkt's und ist kein guter Umgang mit den Mitmenschen. Wir denken, das reicht als Begründung.

Bürgerwerkstatt zur Zukunft des Sportplatzes in Kirdorf

Wie soll der Sportplatz in Kirdorf künftig genutzt werden? Diese Frage steht im Zentrum der Bürgerwerkstatt, die die Bedburger Stadtverwaltung gemeinsam mit einem externen Landschaftsarchitekturbüro und den beteiligten Vereinen am **Donnerstag, dem 21. März 2024 von 18:00 bis 20:00 Uhr** in der **Turnhalle der Anton-Heinen-Schule** anbietet.

Zuvor findet um 17:30 Uhr noch eine Vor-Ort-Begleitung des Sportplatzes statt, Treffpunkt dafür ist am Eingang der Anlage. **Zur besseren Planbarkeit bitten wir um Anmeldung per Mail an stadtplanung@bedburg.de.**

Der Sportplatz in Kirdorf wurde viele Jahre von den beiden Fußballvereinen BC Kirdorf-Blerichen und SV Blerichen genutzt. Ein Ligaspielbetrieb findet dort seit einiger Zeit allerdings nicht mehr statt. Bei der Bürgerwerkstatt soll nun gemeinsam mit den

Bürgerinnen und Bürgern ermittelt werden, welche Chancen die Fläche des Sportplatzes in Zukunft bietet.

Dazu wird das Landschaftsarchitekturbüro beispielhafte Projekte vorstellen, die auch bei einer Umgestaltung des Sportplatzes in

Kirdorf in Betracht gezogen werden können. Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung informieren darüber hinaus über die Rahmenbedingungen der Umgestaltung und die geplanten Vorhaben im Umfeld des Sportplatzes. Auch die Vereine werden ihre Vorstellungen einbringen.

Stabsstelle Soziale Stadt erhält neuen Namen

Die Stabsstelle Soziale Stadt der Bedburger Stadtverwaltung heißt ab sofort Stabsstelle für Demokratie, Internationales, Fördermittel, kurz DIF. Grund für die Umbenennung sind die Aufgaben des Bereichs, die sich in den letzten Jahren gewandelt haben. Mit dem neuen Namen sollen die inhaltlichen Schwerpunkte der Stabsstelle für die Bürgerinnen und Bürger deutlicher werden.

„Unter der Säule Demokratie versammeln sich alle Projekte zur Stärkung der politischen Partizipation im Stadtgebiet. Diese finden im Rahmen unseres Programms 'Bedburg lebt Demokratie!' statt, das wir dank der Bundesförderung von 'Demokratie leben!' hier in Bedburg durchführen können.

Energie effizienter nutzen

Die Stadtwerke Erft GmbH möchte in Kooperation mit der Westenergie AG die Energienetze der Städte Bedburg, Elsdorf und Bergheim optimieren. Dafür haben die beiden Partner eine gemeinsame Beteiligungsgesellschaft mit dem Namen ‚PSO-Erft GmbH‘ gegründet.

Diese neue Gesellschaft wird strategische und operative Aufgaben im Bereich der intelligenten Energieinfrastrukturplanung für die Strom-, Gas- und auch Wassernetze der drei Nachbarstädte übernehmen und somit die Energiewende vorantreiben.

PSO steht dabei für Power System Operator und sinnbildlich für datengestützte Ingenieur-Dienstleistungen bei Bau und Betrieb klimaschutzfördernder und resilienter Energieversorgungssysteme. Westenergie wird dabei sowohl den regionsspezifischen technischen Datenpool als auch die Expertise für das vorhandene Netzwerk in den Sparten Strom, Gas und Wasser einbringen.

„Mit der PSO-Erft GmbH bündeln wir unsere Kräfte und Kompetenzen als Stadtwerke Erft GmbH mit dem langjährigen Partner Westenergie auf Ebene der regionalen Energieinfrastruktursysteme. Ziel der Gesellschaft ist es, mit Hilfe einer Softwarelösung und Daten von Netzbetreibern unter anderem die Versorgung von Strom-, Gas- und Wassernetzen effizient zu steuern und somit ein intelligentes Energiemanagement zu betreiben. So setzen wir auf interkommunale, bürgernahe Zusammenarbeit und digitale Werkzeuge zur Umsetzung der Energiewende vor Ort“, erklärt **Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach**, der aktuell **Sprecher der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Erft GmbH** ist.

Mit dem Sitz der neuen PSO-Erft GmbH im QUIRINUS Forum in Elsdorf-Heppendorf hat diese direkten Zugang zu den dort entwickelten und resilienten IT-Systeminfrastrukturen sowie den Applikationen im ‚QUIRINUS Control Center‘. Geschäftsführer der neuen Beteiligungsgesellschaft sind Dr. Hildegard Hoecker von der Stadtwerke Erft GmbH und Michael Kesternich, Leiter „Kommunales Partnermanagement Westliches Rheinland“ der Westenergie.



Dr. Hildegard Hoecker (Stadtwerke Erft), Sascha Solbach (Bürgermeister Stadt Bedburg), Andreas Heller (Bürgermeister Stadt Elsdorf), Volker Mießler (Bürgermeister Kreisstadt Bergheim), Dr. Stefan Küppers (Westenergie) und Michael Kesternich (Westenergie). © digitalbynature

Über die Stadtwerke Erft:

Gegründet im Oktober 2021 ist das interkommunale und digitale Stadtwerk Erft ein energie-wirtschaftlicher Schulterschluss der Kreisstadt Bergheim, der Stadt Bedburg und der Stadt Elsdorf. Für rund 110.000 Bürgerinnen und Bürger stellt sich das Stadtwerk ehrgeizigen Versorgungszielen und treibt die Energiewende voran.



Durch zwei neue Städtepartnerschaften in den letzten Jahren hat zudem die internationale Zusammenarbeit deutlich zugenommen. Darüber hinaus bieten wir im Bereich Internationales Bildungsprogramme zur Europäischen Union sowie nachhaltige Sensibilisierungsprojekte an“, erklärt **Anna Noddeland, Leiterin der Stabsstelle**

Demokratie, Internationales, Fördermittel.

Seit 2020 pflegt Bedburg eine Städtepartnerschaft mit der israelischen Stadt Pardes Hanna-Karkur, im November 2022 kam dann eine Städtepartnerschaft mit der ukrainischen Stadt Mykolajiw hinzu. Um die Arbeit und den Austausch mit den Partnern zu intensivieren, gründeten zahlreiche freiwillige Unterstützerinnen und Unterstützer gemeinsam mit der Stadtverwaltung im Juni des letzten Jahres einen Städtepartnerschaftsverein. Seit dem Jahr 2002 besteht zudem eine Partnerschaft mit der Stadt Vetschau in Brandenburg.

„Zu guter Letzt unterstützen wir die gesamte Verwaltung im Bereich des Fördermittelmanagements. Mit der Akquise von Förderungen und dem Controlling von laufenden Maßnahmen tragen wir zur Umsetzung von unterschiedlichen Projekten bei“, so **Noddeland** weiter. Kollegin Anna Maria Courth komplettiert das Duo innerhalb der Stabsstelle.

Die Stadtverwaltung bittet Sie um Mithilfe!

Aufruf zur Sicherung historischer Bilder des alten Rathauses

Im Bedburger Stadtarchiv werden neben zahlreichen schriftlichen Zeitdokumenten auch historische Fotoaufnahmen aus dem gesamten Stadtgebiet dauerhaft gesichert – wahrscheinlich befindet sich aber gerade bei der visuellen Stadtgeschichte ein Großteil in privater Hand.

Die Stadtverwaltung möchte diese historischen Bilder gerne dem Stadtarchiv zuführen und bittet Sie hier um Ihre Mithilfe. Anlässlich der geplanten Sanierung des historischen Rathauses sollen zunächst möglichst viele **historische Aufnahmen vom alten Rathaus in Bedburgs Stadtmitte vor 1950** ausfindig gemacht und digitalisiert werden, um die Geschichte dieses Hauses so für künftige Generationen bewahren zu können.

Alle Bürgerinnen und Bürger aus und um Bedburg werden aus diesem Grund dazu aufgerufen, ihre verborgenen Schätze dem Stadtarchiv zur Verfügung zu stellen. Wenn Sie über Bilder des alten Rathauses **vor 1950** verfügen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie Kontakt zu unserem Stadtarchivar, Herrn Möller (02272-402 102 oder b.moeller@bedburg.de), aufnehmen.

Gesucht werden Fotoabzüge, Negative, Dias und Digitalfotos mit dem alten Rathaus Bedburg vor 1950 als Motiv. Dies können beispielsweise Straßensichten, Fotos des Innenhofes, Luftbilder, Festivitäten im und am alten Rathaus oder aber auch Bilder der Räumlichkeiten sein. Form, Format, Farbigkeit und Zustand der Fotos sind dabei zunächst einmal unerheblich.



Gesucht werden Bilder des alten Rathauses vor dem Jahr 1950.

Hilfreich wäre es zudem, die Bilder – zumindest näherungsweise – datieren zu können. Wenn Sie also das ungefähre Aufnahmedatum des Bildes wissen, wären Stadtarchiv und Denkmalbehörde auch hierfür ausgesprochen dankbar.

Die Bilder können im Stadtarchiv des Rathauses Kaster gescannt und digitalisiert werden und müssen nicht im Original im Archiv verbleiben. Das Stadtarchiv stellt den Bildgebern die Scans der Bilder anschließend kostenfrei zur Verfügung. Nach Abschluss der Digitalisierung erhalten sie ihre Originale auf Wunsch wieder zurück.

Natürlich wird im Stadtarchiv der Datenschutz professionell gewahrt, so dass Bilder erst nach Ablauf aller datenschutzrechtlichen Fristen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die Gewährung des Nutzungsrechtes an das Stadtarchiv ist aber Voraussetzung für eine Digitalisierung, so dass die Bilder nach Ablauf der Fristen auch für stadthistorische Veröffentlichungen genutzt werden können. Die Bilder werden ebenfalls dem Amt für Denkmalpflege im Rheinland (LVR) zur Verfügung gestellt.

Silverberg-Gymnasium gewinnt EU-Schecks

Das Land Nordrhein-Westfalen hat die ersten Europa-Schecks vergeben – mit einem davon ist das Bedburger Silverberg-Gymnasium nun ausgezeichnet worden. Und zwar für sein EU-Planspiel „Destination Europe“.

Mit insgesamt 50 Personen ging es auf eine Reise durch das Gesetzgebungsverfahren der Europäischen Union. Themen des ersten Tages waren die Geschichte der EU und die heutigen EU-Organe. Das Gesetzgebungsverfahren, freies Reisen, Frieden unter den Mitgliedsstaaten, die gemeinsame europäische Währung, die Asyl- und Flüchtlingspolitik und vor allem die politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit wurden intensiv beleuchtet.

In Form einer Simulation schlüpfen am zweiten Tag des Projekts die Schülerinnen und Schüler in die Rollen von EU-Akteuren: Im Rollenspiel wurden die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, der Rat der EU von Schüler-Teams simuliert und es wurde ein Pressteteam eingerichtet, das den Verlauf dieses Planspiels dokumentierte.

Thematischer Schwerpunkt der Simulation war die Asyl- und Flüchtlingspolitik in der EU. Sowohl das „Parlament“ als auch der „Rat“ diskutierten in mehreren „Sitzungen“ intensiv über die von der „Kommission“ vorgelegten Gesetzesvorschläge. Highlight war zum Abschluss die Fahrt zum Europäischen Parlament in Brüssel mit Besuch des Plenarsaals.

Das Förderprogramm der EU-Schecks selbst dient der Stärkung Europas und des europäischen Gedankens. Die Vergabe der Schecks startete im November des vergangenen Jahres. In der ersten Förderrunde hatten sich über 100 Initiativen beworben. Das Silverberg-Gymnasium wurde prämiert von Nathanael Liminski, Europa-Minister des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Workshop und das Planspiel wurden im Silverberg-Gymnasium organisiert und durchgeführt von den Politik-Pädagogen Negar Pourrezaie-Khaligh, Niklas Paeßens und Lukas Holin.

Fairtrade-Partner in Bedburg: Caballito

Seit 2020 ist Bedburg Fairtrade-Stadt. Damit verpflichtet sich die Stadt gemeinsam mit Akteuren in Vereinen, Kirchen, Schulen sowie Einzelhandel und Gastronomie dem Handel und Verkauf von fair hergestellten Produkten. Zeit, diese Partner einmal vorzustellen. Den Start macht das mexikanische Restaurant Caballito.

Faire Produkte des Geschäfts: Zucker, Schokolade und Espresso/-bohnen

Kontakt: Friedrich-Wilhelm-Straße 17
50181 Bedburg
Telefon: 02272 9046900
E-Mail: info@caballito-bedburg.de



Öffnungszeiten:	Montag	17:00 - 22:30
	Dienstag	17:00 - 22:30
	Mittwoch	17:00 - 22:30
	Donnerstag	17:00 - 22:30
	Freitag	17:00 - 01:00
	Samstag	17:00 - 01:00
	Sonntag	16:30 - 21:00

Mitglied der Fairtrade-Stadt Bedburg: seit 2020

Werden auch Sie Mitglied in der Fairtrade-Stadt Bedburg! Weitere Infos zu Voraussetzungen und Anmeldeöglichkeiten erhalten Sie unter **www.bedburg.de** (Suchwort „Fairtrade-Stadt“) oder bei Anna Noddeland, Leiterin der Stabsstelle Demokratie, Internationales, Fördermittel (02272 402 135 oder **a.noddeland@bedburg.de**).

TERMINE

Rat und Ausschüsse in 2024

19. März 2024

Haupt- und Finanzausschuss

9. April 2024

RAT

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Nächster Queer-Treff am 29. März

Anfang 2023 wurde die Gruppe „Bedburg ist queer!“ ins Leben gerufen. Seitdem treffen sich die Mitglieder **jeden letzten Freitag im Monat ab 18 Uhr**, um sich über Erfahrungen auszutauschen, Projekte zu planen und bei einem Film, Gesellschaftsspielen oder einem gemeinsamen Essen einen guten Abend zu verbringen. Der nächste Termin findet somit am **Karfreitag, dem 29. März** statt. Interessierte können sich gerne unter queer@bedburg.de für die Treffen anmelden. Dort gibt es dann auch die Infos, wo der nächste Queer-Treff stattfindet.



Nächstes Reparatur-Café am 22. März

Am **Freitag, dem 22.03.2024** findet von **14 bis 17 Uhr** – wegen Karfreitag ausnahmsweise nicht am letzten Freitag im Monat - wieder das Bedburger Reparatur-Café in der **AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1)** statt. Vom ehrenamtlichen Reparatur-Personal werden alle möglichen Haushaltsgeräte und sonstigen tragbaren Gegenstände kostenlos repariert und auch kleinere Näh- und Flickarbeiten werden vorgenommen.



Spielenachmittag für Erwachsene im Willibrordhaus

Die **Katholische Kirchengemeinde St. Willibrord** bietet ab Ostern einen **Spielenachmittag für Erwachsene im Willibrordhaus an**.

Engeladen sind alle, die gern Karten- und Brettspiele spielen und einige Stunden mit Gleichgesinnten verbringen möchten. Alles, was Spaß macht, kann gespielt werden. Bei einem ersten Orientierungstreffen, bei dem Wünsche geäußert und auch eigene Spiele mitgebracht werden können, kann man sich hinsichtlich der Termine und der noch anzuschaffenden Spiele absprechen.

Dieses erste Treffen findet am **Mittwoch, 20. März 2024 um 15 Uhr** im Willibrordhaus statt.

Erster CDU-Feierabend-Verzäll 2024 in Rath: Ortsgruppe Rath lädt zum gemütlichen Austausch ein

Die CDU Ortsgruppe Rath lädt für den **Donnerstag, 18. April 2024 ab 18:00 Uhr** zum lockeren **„Feierabend-Verzäll“** auf dem Parkplatz vor dem Restaurant „Rath-Haus“ ein.

Das beliebte Bürgerformat der CDU Bedburg geht auch in diesem Jahr weiter und startet zum **Frühlingsbeginn in Rath**. Bei einem lockeren Gespräch über Ideen, Anregungen, Probleme und auch Kritisches zu „verzällen“, ist das Ziel. *„Wir wollen mit den Menschen in Rath über ihre Ideen und Probleme vor Ort reden und gemeinsam über Lösungen diskutieren“*, so Wolfgang Esser, Vorsitzender des CDU Stadtverbandes. Selbstverständlich wird es aus-

reichend Kaltgetränke für alle „Verzäller“ geben.

Neben den Rather CDU Vertretern und dem Vorsitzenden der CDU Bedburg Wolfgang Esser werden auch Fraktionsvorsitzender Michael Stupp und der Bedburger CDU Bundestagsabgeordnete Dr. Georg Kippels vor Ort sein.

Die CDU Bedburg weist darauf hin, dass kurzfristige Änderungen immer möglich sind und empfiehlt einen regelmäßigen Blick auf die Homepage www.cdu-bedburg.de. Folgen Sie der CDU Bedburg ebenso bei **facebook** und **instagram**, um immer auf Ballhöhe zu bleiben.

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgnachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de

Anzeigen: Gerd Schmelzinger - Tel: 0171/5426342 - Mail: g.schmelzinger@ivr-verlag.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx



BEDBURG LEBT DEMOKRATIE



DANKE FÜR DIESES GEMEINSAME WICHTIGE ZEICHEN. WEITER SO, BEDBURG!



Liebe Bedburgerinnen und Bedburger,

Bedburg lebt Demokratie! DANKE für Ihr und Euer Engagement.

Am 17. Februar versammelten sich am Bedburger Schulzentrum 2.500 Menschen. Von dort aus ging ein Demoumzug bis zum Schlossparkplatz, wo die anschließende Kundgebung stattfand. Aufgerufen hatten die Bedburger Parteien SPD, CDU, Grüne und Freie Wähler. Warum? Hass und Hetze mehren sich. Demokratinnen und Demokraten müssen nun an einem Strang ziehen, um gemeinsam zu zeigen: So nicht mit uns. Hier sind sich alle vier Parteien einig: Wehret den Anfängen ist nicht nur ein stumpfer Slogan, sondern unser gemeinsames Versprechen an unsere Gesellschaft. Unter dem Motto „In Vielfalt geeint - Wir in Bedburg für Demokratie“ schlossen sich über 50 Organisationen Bedburgs an - eine bunte Vielfalt an Organisationen und Vereinen Bedburgs. Denn genau das ist es, was unsere Schlossstadt ausmacht: die aktive, engagierte Zivilgesellschaft, die sich gegenseitig unterstützt und immer zur Stelle ist, wenn sie gebraucht wird. Wir sagen: DANKE! Danke an alle, die mit organisiert haben, die unterstützt haben, die mit demonstriert haben. Sie und Ihr alle seid unsere Demokratie. Sie und Ihr alle seid die Garanten, dass unsere Demokratie lebt und immer leben wird. Wir hoffen auch bei zukünftigen Aktionen und Veranstaltungen auf Ihre und Eure Unterstützung.

Bebbe, du bis e jefühl!

In Vielfalt geeint

In Vielfalt geeint
so stehen wir hier.

Aber was ist damit eigentlich gemeint?
Na das „WIR“, das besteht aus mir und dir.

Wir wollen eine Gesellschaft der Vielen,
eine Gesellschaft bunt und froh,
wie wir sie an Karneval zusammen fiere,
möchtest auch du das so?

Die Feinde der Demokratie sind laut,
sie treiben ihr Unwesen auch hier vor Ort.
Uns geht das ordentlich unter die Haut,
wir wollen verteidigen unser demokratisches Bedburg.

Sie wollen uns nehmen, was uns wichtig ist,
Frieden, Zusammenhalt, Vielfalt und Verständnis,
zeigen offen wer sie sind: Rassist, Sexist, Faschist.

Eine Demokratie muss wehrhaft sein,
muss aufstehen, wenn Wolken aufziehen,
laut werden, wenn Faschisten im Parlament einziehen,
ob Partei, Sport-, Schützen-, Bürger-, Karnevals-,
Geschichts- oder Städtepartnerschaftsverein:
Hier müssen alle Demokraten einer Meinung sein.



Bedburg lebt Demokratie,
das ist nicht nur ein toller Slogan,
nein, wir zeigen heute,
es ist unsere tiefste Überzeugung.

Wir sind mehr.
Wir gehen nirgendwohin.
Euer Hass ist lieblos und leer.
Wir werden nie Menschenfeind sein.

Ob Behinderung oder nicht,
ob Migrationsgeschichte oder nicht,
ob schwul, lesbisch, hetero, asexuell oder Trans
ob Lieselotte, Ahmet, Kaya oder Hans
bei uns in Bedburg ist für alle Platz.

Danke, dass Sie alle mit uns stehen.
Doch allein mit einer Demo
ist es eben nicht geschehen.
Lassen Sie es uns gemeinsam
in die Welt hinausschreien:
Wir gehören zusammen und
niemand wird uns entzweien.

Unterstützende Vereine und Organisationen der gemeinsamen Demonstration „In Vielfalt geeint - Wir in Bedburg für Demokratie“

SPD Bedburg
CDU Bedburg
FWG Bedburg
Bündnis 90/Die Grünen Bedburg
Städtepartnerschaftsverein Bedburg e.V.
Verein für Geschichte und Heimatkunde Bedburg e.V.
Evangelische Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft
Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten
St. Sebastianus Bruderschaft Bedburg e.V.
Malteser Bedburg
San Francesco Dekanats-Jugendchor Chor Bedburg Elsdorf
Bundestambourkorps Königshoven 1911 e.V.
Bedburger Männergesangsverein 1905 e.V.
„Die Erftharmoniker“
Paläontologischer Arbeitskreis Bedburg
QueerTreff Bedburg
Rosenmontagskomitee Kirch-Grottenherten e.V.
Bedburger Ballspielverein 1912 e.V.
Team Integration der Stadt Bedburg
Werbeagentur Rhein-Erft
Bürgerverein Einigkeit Kirchherten 1992
Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft
Königshoven 1496 e.V.
Förderverein zur Erhaltung der Grottenhertener Mühle
Jusos Bedburg
Junge Union Bedburg
TC Rot-Weiß Bedburg
K.G. Bedburger Ritter „Em Ulk“ von 1937 e.V.
Reparatur Café Bedburg
Bedburg lebt Demokratie
FairTrade Stadt Bedburg
Hospiz Bedburg Bergheim Elsdorf e.V.
DEG Freunde Bedburg
Theater Bühnenreif
Bedburger Narrenzunft von 1886
St. Sebastianus Bürger-Schützenbruderschaft
Morken-Harff 1200 e.V.
Christofs Restaurant
IGBCE
AWO Kaster-Königshoven
AWO Bedburg
Vorstand des Bürgervereins St. Johannes Pütz e.V.
Revierwende Büro Bedburg – Gewerkschaften
gestalten Strukturwandel
Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
(stellvertretend für die Bedburger Schulen)
EVG
Turnvereinigung Bedburg 1927 e.V.
SC Borussia Kaster-Königshoven 1920/1926 e.V.
Shanty Chor 1989 Bedburg
DGB Rhein-Erft
Verdi Bezirk Aachen/Düren/Erft
NGG Region Köln
Tafel Bedburg
Kath. Frauengemeinschaften in der Stadt Bedburg
DITIB Bedburg
36Grad Das Kreativbüro
Sozialverband VdK Kaster

INFOVERANSTALTUNG WAS IST EIN HYPERSCALER?

Mit der erfolgreichen Ansiedlung eines Hyperscalers von Microsoft in Bedburg ist ein wichtiger Schritt für den Strukturwandel getan. Die SPD-Bedburg lädt zu einer Infoveranstaltung ein.

Wo? Ratssaal, Rathaus der Stadt Bedburg

Wann? Mittwoch, 20. März 2024
um 19:00 Uhr

Was? Vortrag von Dr. Daniel Stadler
Leiter der Abteilung Technologie & Innovation der NMWP Management GmbH und Mitverfasser des Masterplans Digitalpark im Rhein-Kreis-Neuss & im Rhein-Erft-Kreis



SPD-Bedburg lädt zur Info-Veranstaltung ein: „Was ist ein Hyperscaler?“

Vor wenigen Wochen hat unser Bürgermeister Sascha Solbach bekannt gegeben, dass sich der Weltkonzern Microsoft mit einem Hyperscaler in Bedburg auf dem neuen Gewerbegebiet BEB61 an der A61 bei Pütz ansiedeln wird. Das ist ein wichtiger Schritt für einen erfolgreichen Strukturwandel in Bedburg und darüber hinaus.

Seit der Bekanntgabe gibt es viele Fragen von Bürgerinnen und Bürgern, was ein „Hyperscale Data Center“ - kurz Hyperscaler - überhaupt ist, und welche Auswirkungen dies auf Bedburg hat.

Info-Veranstaltung am Mittwoch, den 20. März 2024, um 19:00 Uhr im Rathaus

Die SPD-Bedburg lädt deshalb alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen Info-Veranstaltung ein. Sie findet am Mittwoch, den 20. März 2024, um 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses statt.

Digitalisierungsexperte Dr. Daniel Stadler informiert

Experte Dr. Daniel Stadler (Leiter der Abteilung Technologie und Innovation der NMWP Management GmbH und Mitverfasser des Masterplans Digitalparks im Rhein-Kreis-Neuss und Rhein-Erft-Kreis) wird in einem Vortrag über Hyperscaler informieren und aufzeigen, welche Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten ein Hyperscaler für Arbeitsplätze und Stadtentwicklung bietet. Die SPD-Bedburg freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Schülerhilfe!
Beste Noten. Lokal & digital.

Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:
02272-9740960

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Straße 44
Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

**Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.**

Unser Partner: **CILING**  ...weniger sollten Sie sich nicht wert sein

THOMAS MERZ
IHR TISCHLERMEISTER UND SPANNDECKEN-PROFI



MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de



Weil's wichtig ist.

Gemeinschaft stärken.

Wir fördern den Jugendsport
sowie Kunst, Kultur und soziale
Projekte in der Region.

ksk-koeln.de/unser-engagement

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Köln



VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 17. MÄRZ 2024

Verkaufsoffener Sonntag
17.03.2024 von 13-18 Uhr

10 € Teile für 30 €
20 € 40 €

Wir schließen in der Osterwoche

simply
the best...
fashion-store

Inhaberin: Anna Ohlig-Heydmann

Bedburg-City, Lindenstr. 1b, Telefon: 02272 90 500 11

SEIT 2016 IN BEDBURG, 3. GENERATION
DAS GOLD HARTMANN HAUS **WIR ZAHLEN BAR**
Jetzt **BARGELD** für: Urlaub, Hochzeit, Auto
Tel.: 02272-80 644 94 oder Mobil: 0178/47 339 74

GOLD

Uhrenservice
Gold, Münzen
Schmuck

Ankauf von Münzen,
Goldbarren, Schmuck,
Zahngold und mehr!

Das Goldhaus
Hartmann
Lindenstraße 32,
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494

jetzt **20%**
mehr
Bargeld

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 12.30 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag in Bedburg am 17. März 2024 von 13 – 18 Uhr

Bummeln, Einkaufen und dabei Bedburg neu kennenlernen. An unserem verkaufsoffenen Sonntag am 17. März 2024 haben Sie beste Gelegenheit dazu. Der verkaufsoffene Sonntag lässt sich auch sehr gut mit einer Radtour oder einem Tagesausflug ins Bedburger Land kombinieren.

Am 17. März 2024 ist es an der Zeit für Bedburger und Besucher, den Frühling zu begrüßen: Der verkaufsoffene Sonntag ist besonders sehenswert. Darüber hinaus hat sich die Bedburger Gastronomie auf den Frühling vorbereitet.

Die Besucher können entlang der Friedrich-Wilhelm-Straße über den Marktplatz bis zur oberen Lindenstraße flanieren und die verkaufsoffenen Geschäfte zum Shopping nutzen. So ist beste Laune für alle garantiert.

Was ist das Schönste am verkaufsoffenen Sonntag? Im Freien zu sein. Man kann sich in Ruhe umfassend beraten lassen, schöne Dinge genießen, die Art und das Bedburger Schloss sehen, Bekannte und Freunde treffen, Essen und Trinken, nach Herzenslust shoppen.

Kurz: Es sich einfach gut gehen lassen. Mit Raum für Gespräche.

VERKAUFSOFFEN
Frühlings-Shopping
in Bedburg
So. 17. März
13 - 18 Uhr

SAUBERES BEDBURG

Frühlingsangebote



Der
Frühling
kann
kommen

20% Rabatt auf unsere Bestands e-Bikes Solange der Vorrat reicht



Fiat-Heinen.de

**PKW
TRANSPORTER
WOHNMOBILE**

Verkauf
Wartung
Umrüstung
Instandsetzung

500X
Sticht aus der Masse hervor

Hybrid 1.5 GSE 80kW (110 PS) DCT, Kraftstoffverbrauch kombiniert (nach WLTP) (l/100km): 6,2
CO₂-Emission kombiniert nach WLTP (g/km): 139

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung - kein Verkauf.

Autohaus
Heinen
Inh.: René Heinen

Heidklift 7 • 50181 Bedburg-Königshoven • Tel.: 02272 - 68 10



RULAND

VOLKER NASTALY e.K.

Wir sind gewachsen und suchen zur Stärkung unseres Teams weitere Monteure für Fenster, Türen, Einbruchschutz und Schlüsseldienst. Vollzeit- und Teilzeitpositionen sind möglich.

Bewerbe dich jetzt unter
eisen-ruland.de/jobs

Unser
Vorstellungsvideo



EISEN RULAND
Haus der Sicherheit
Heidklift 5
50181 Bedburg-Königshoven
Web: eisen-ruland.de
Tel.: 02272-2393



Ihr ambulanter Betreuungsdienst in Ihrer Nähe!



- Alltagsbetreuung
- Reinigung gepflegter Haushalte
- Häusliche Betreuung
- Bewegungsbegleitung
- Demenzbetreuung
- Rollstuhltraining

Ab Pflegegrad 1 rechnen wir direkt
mit Ihrer Pflegekasse ab.

Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich.

CREMER AMBULANTER BETREUUNGSDIENST

Köln-Aachener-Straße 139 | 50189 Elsdorf

Telefon: 02274 / 9114940

kontakt@cremer-ambulant.nrw

cremer-ambulant.nrw

REGIONAL VERBUNDEN, AN DER ZUKUNFT ORIENTIERT

Wir sind das erste digitale und interkommunale Stadtwerk Deutschlands. Wir formen aus Tradition unsere Zukunft.

WIR SUCHEN SIE!

PROJEKTINGENIEUR:IN (M/W/D)

IN VOLL- ODER TEILZEIT (MIND. 30 STUNDEN)

MITARBEITER:IN (M/W/D)

VERTRIEB UND KUNDENSERVICE (STROM, GAS, ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN)

IN VOLL- ODER TEILZEIT (MIND. 25 STUNDEN)

MITARBEITER:IN (M/W/D)

BERATUNG UND KUNDENSERVICE FÜR PRIVAT- UND GEWERBEKUNDEN

(WÄRMESYSTEME) IN VOLL- ODER TEILZEIT (MIND. 25 STUNDEN)

Wir bieten

- Abwechslungsreiche, interdisziplinäre Aufgaben in einem Zukunftsthema
- Individuelle Entwicklungsmöglichkeiten
- Fachspezifische Fortbildung
- Flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit, mobil zu arbeiten
- Attraktives Vergütungsmodell mit optionaler betrieblicher Altersvorsorge

Ein innovatives Unternehmen mit regionaler Ausrichtung – dafür haben sich die Kommunen Bedburg, Bergheim und Elsdorf zusammengeschlossen, um die Versorgung der rund 110.000 Bürger:innen gemeinsam vor Ort sicherzustellen und die lokale Energiewende umzusetzen.



Alle Informationen zu den
Stellenanzeigen finden Sie auf
www.stadtwerke-erft.de/karriere



**STADTWERKE
ERFT**

Top bewertet
Therapiezentrum CORE



Wasser- Gymnastik Neue Kurse!

Vielseitige Kurse im Wasser für
besonders viel Spaß beim Training

Jetzt anmelden unter
core-fit.de/wasser

HUMBOLDTSTR. 4
50181 BEDBURG
CORE-FIT.DE/THERAPIE
☎ 02272 905 444

MEDIZINISCHES
THERAPIEZENTRUM

COR

Hallo Erdgas!

**WIR
MÜSSEN
REDEN.**

**Denn nur so schaffen wir
gemeinsam die Klimawende.**

Mitreden unter:

gvg.de/wir-muessen-reden |  

